



Kreistagsfraktionen
Landkreis Harburg

Dr. Hans-Heinrich Aldag - Kay Wichmann - Fraktionsvorsitzende

An den
Landrat des LK Harburg
Herrn Rainer Remppe
Kreishaus
21423 Winsen / Luhe

Jesteburg, den 13.11.2017

Antrag: Bereitstellung von Fördermitteln für den Technologie- und Innovationspark

Im Haushalt 2018/2019 werden zur Förderung des Technologie- und Innovationsparks in Buchholz i.d.N Finanzmittel in Höhe von 30.000€ bereitgestellt.

Begründung

Mit der Realisierung des Technologie- und Innovationsparks in Buchholz i.d.N. soll die Anzahl von wissensbasierten Arbeitsplätzen im Landkreis Harburg erhöht werden. Hierzu sollen Unternehmen angesiedelt werden, deren Produkte oder Dienstleistungen auf den Ergebnissen von Forschung und eigener innovativer Entwicklung beruhen.

Zwecks Schaffung eines ansiedlungsfördernden Umfeldes soll die Begleitung durch Wissenschaft ermöglicht werden. Schwerpunkte sollen dabei wissenschaftliche Dienstleistungen für die Themenfelder „Nachhaltigkeit“, „Logistik“ und als verbindendes Element die „Informations- und Kommunikationstechnologie“ sein.

Die WLH sondiert zurzeit die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Begleitung durch Hochschulinstitute und andere wissenschaftliche Einrichtungen. So kann z.B. die Gründung einer Steinbeis-Organisation für den Buchholzer Park bereits heute als sehr wahrscheinlich angesehen werden. Im Rahmen dieser und weiterer Gespräche stellt sich häufig die Frage nach der Finanzierung bzw. den Förderungsmöglichkeiten.

So wäre es z.B. hilfreich, wissenschaftlichen Einrichtungen einen Anteil auf das für die mögliche EU-Förderung notwendige Eigenkapital oder auch eine Mietbefreiung für einen bestimmbaren Zeitraum in Aussicht stellen zu können. Denkbar wäre auch eine Finanzierungshilfe für wissenschaftliches Personal oder Sachmittel am Standort.

Allerdings bedarf es einer sorgfältigen, strategischen und langfristigen Vorbereitung. Für das Projekt muss um Unterstützung und Vertrauen in der Bevölkerung und unterschiedlichen Zielgruppen geworben werden. Insbesondere für die Institutionen von Wissenschaft, Verwaltung und Politik sowie Wirtschaft müssen besondere Gesprächsformate und Präsentationen entwickelt werden, um das Projekt bekannt zu machen und möglichst vielfältige Akteure dafür zu interessieren. Dies gilt für den Landkreis selbst, für Lüneburg und die Landeshauptstadt, aber auch für Hamburg oder anderen Hochschulstandorte.

Hierfür ist eine Unterstützung aus dem Kreishaushalt sinnvoll. Das Projekt „Technologie- und Innovationspark“ der WLH hat eine kreisweite Bedeutung und soll als Leuchtturmprojekt wirken.

Für die CDU-Fraktion
Dr. Hans-Heinrich Aldag
Manfred Cohrs

Für die Fraktion der WG
Kay Wichmann